Stact-Info

Verlauf HL-Trasse

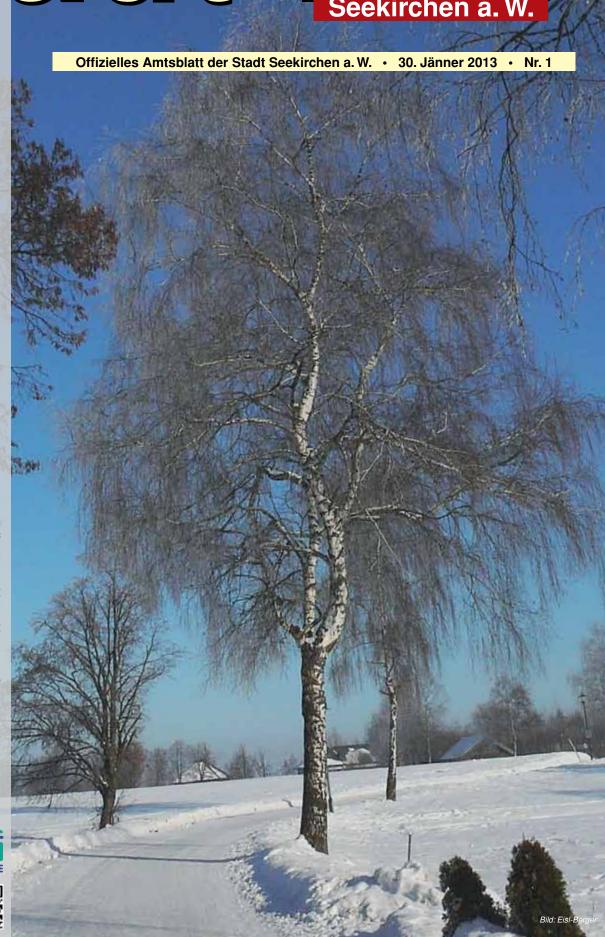
Rekordbudget

Neue Meldepflicht Hundehaltung

> Kurzparkzonenüberwachung









BÜRGERMEISTERIN Mag. Monika Schwaiger

Seniorenhaus und HL-Trasse

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Seniorenhaus Seekirchen

Vor Kurzem war ich, wie so oft, zu Besuch im Seniorenhaus Seekirchen bei einem Bewohner, der seinen 90er feierte. Ich konnte mich wieder einmal von der Fürsorge und Herzlichkeit des Pflegepersonals überzeugen. Als das Mittagessen in der Wohngruppe serviert wurde, stellte sich das gesamte Küchenpersonal mit einem gesungenen "Happy Birthday!" ein. Auf meine Frage, wie es ihr gehe, antwortete eine Bewohnerin: "Seit ich hier im Haus aufgehoben bin, komme ich mir wie auf Urlaub vor!"

Dieser positive Eindruck wird mir auch von Bewohner- und Angehörigenseite bestätigt. So wird der Aktivitätenplan, der vom Pflegepersonal erstellt wird, sehr positiv bewertet, weil dadurch Aktivität und Gesundheit der BewohnerInnen erheblich unterstützt werden. Ebenso lobend erwähnt werden die zahlreichen Tätigkeiten durch ehrenamtliche BesucherInnen und Animationskräfte. Großer Dank an alle im Seniorenhaus ehrenamtlich Tätigen.

Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für Euren respektvollen Umgang mit den BewohnerInnen und verantwortungsbewussten Einsatz im Seniorenhaus!

ÖBB-Hochleistungsstrecke

Am 10. Jänner wurde im Hofwirtsaal die Trasse der ÖBB-Hochleistungsstrecke im Raum Seekirchen präsentiert. Durch die intensive Vorarbeit durch Altbürgermeister Johann Spatzenegger und die gute Zusammenarbeit mit den betroffenen Bürgermeisterkollegen und der ÖBB, den großen Einsatz von Verkehrsreferenten LH stv. Dr. Wilfried Haslauer und besonders durch Euer Engagement, liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner, konnte das bestmögliche Ergebnis für die Gemeinde Seekirchen erzielt werden.

Im Blatt-Inneren finden Sie den Trassenplan und noch einige Informationen dazu, ebenso auf der Homepage www.seekirchen.at.



VIZEBÜRGERMEISTER Konrad Pieringer

Winterdienst in Seekirchen

Liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner.

ich hoffe Sie sind alle gut ins neue Jahr gerutscht "wie man bei uns so sagt". Damit wir aber auf unseren Straßen und Gehwegen nicht ausrutschen, dafür sorgt unser Winterdienst

Ich möchte meine heutigen Zeilen diesem Team widmen, die in diesen Tagen bei Tag und Nacht für unsere Verkehrssicherheit unterwegs sind. Gerade bei extremen Wettersituationen mit starken Niederschlägen oder Temperaturstürzen, ist es nicht einfach, sofort alle Straßen und Gehwege perfekt zu räumen. Ich bitte hier auch um Ihr Verständnis, liebe Bürgerinnen und Bürger, dass in solchen Situationen nicht immer gleich vor jeder Haustüre geräumt werden kann.

Vor Weihnachten hatten wir letztes Jahr von Montag, 10.12.2012 - Mittwoch, 12.12.2012 eine solche extreme Wettersituation. Gabi Zagler hat mir berichtet, dass die Räum- und Streufahrzeuge rund um die Uhr im Einsatz waren. Zusätzliche Nachtschichten wurden eingerichtet, da durch die starken Schneeverwehungen am Land für PKW oft schon eine Stunde, nachdem der Schneepflug gefahren war, kein Durchkommen mehr möglich war. Ein Problem sind immer wieder ortsunkundige Fahrer, welche dem Stau auf den Landesstraßen ausweichen wollen und dann auf den schmalen, schneeverwehten Gemeindestraßen stecken bleiben und dadurch die Räumfahrzeuge behindern.

In den Siedlungen stellen die parkenden Autos das größte Problem dar. Auch in die Fahrbahn hängende Äste von Bäumen und Sträuchern, welche nicht rechtzeitig zurückgeschnitten wurden, bereiten immer wieder Probleme. Bei großen Schneemengen wird aber auch der Abtransport und die Lagerung zu einer großen Herausforderung. Unser Winterdienst wird aber auch heuer wieder diese Herausforderung bestens bewältigen und dafür möchte ich mich bei folgenden Firmen und Personen recht herzlich bedanken:

Firmen - Zagler, Maschinenring, Hofbauer, Huber-Braumann, bei unserem Bauhofleiter Andreas Stangl und seinem gesamten Team, sowie bei den Landwirten, Walter Fallenecker, Manfred Breitfuß, Georg Sommerauer, Andreas Strasser und Norbert Moser.

Ich wünsche Ihnen einen unfallfreien Einsatz 2013

Euer Vizebürgermeister Konrad Pieringer



VIZEBÜRGERMEISTER Helmut Naderer

Hochleistungsbahn

Geschätzte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Hochleistungsbahn – ein Projekt das mich sachpolitisch prägte!

Blenden wir zurück ins Jahr 1999. Im September mache ich mit einer kleinen Gruppe Anrainern aus der Irlachsiedlung auf dem Bild in der Salzburg Krone zum ersten Mal auf die Gefahren für Mensch, Umwelt und Natur durch die mutwillig festgelegte ÖBB-Hochleistungsstrecke aufmerksam. Bald schließt sich dem Protest fast ganz Seekirchen an und es entsteht eine Bürgerinitiative gegen die "Horrortrasse".

In einer ORF-Diskussion sagte der damalige HL-Vorstand Walter Brenner wörtlich zu mir: "Diese Trasse ist für die Bahn unverrückbar!" Wir Seekirchner nahmen damals das Heft in die Hand und mit fast täglichem Aktionismus wurde gegen die Strecke vorgegangen. Wir konnten sogar erzwingen, dass der ehemalige Landeshauptmann Franz Schausberger an der Riedlwaldsiedlung einen Lokalaugenschein durchführte. Daraufhin forderte die Landespolitik von der Eisenbahn eine Nachdenkpause, was folgend auch geschah. Und: Die ÖBB gingen von ihrer "Drüberfahrermentalität" weg und wurden zum partnerschaftlichen Gegenüber auf Augenhöhe.

Am 14. Juni 2003 konnte ich dann die ersten Pläne aus dem Verkehrsministerium vorlegen, die Seekirchen mit einem 11,9 km langen Tunnel teilweise untertunnelt hätten. Eine wesentliche Verbesserung gegenüber der ersten Variante, wo die Hochleistungstrasse völlig offen durch Seekirchen geführt worden wäre. Doch noch waren wir nicht ganz zufrieden. Es folgten Bürgerforen, Bodenbohrungen und Informationsveranstaltungen.

Im Januar 2013 wurde nunmehr von den ÖBB nach dem Gewichtungsverfahren die "Optimalvariante" vorgestellt. Seekirchen wird zur Gänze untertunnelt!

Viele Seekirchnerinnen und Seekirchner haben sich dem Protest aktiv angeschlossen und Zivilcourage bewiesen. Mit der gezeigten Unbeugsamkeit haben wir für die Lebensqualität unserer nachfolgenden Generationen viel getan. Sie werden es uns danken!

Eine schöne Winterzeit wünscht euch

Euer Vizebürgermeister Helmut Naderer

Herzliche Grüße Eure Bürgermeisterin Mag. Monika Schwaiger

Rekordbudget 2013

Am Donnerstag, den 13. Dezember 2012, wurden die Gebühren, Tarife und das Budget für 2013 durch die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen.

Das Budget 2013 umfasst im Ordentlichen Haushalt die Rekordsumme von € 20,033.100. Im Außerordentlichen Haushalt sind Projekte mit einem Wert von € 4,301.600 vorgesehen.

Trotz zusätzlicher Aufgaben für die Gemeinde wurde auf eine Gebührenerhöhung verzichtet. Ausnahmen gibt es beim Seniorenwohnhaus (Erhöhung It. Heimverträgen) sowie bei den Anschlusskosten für Wasser und Kanal (Erhöhung It. Vorgabe Land Salzburg). Die einzelnen Tarife können sie unter www.seekirchen.at nachlesen.

Die Nettoausgaben (Einnahmen minus Ausgaben) belaufen sich für den **Schulbereich** (VS, HS, Poly, Sonderschule, Berufsschule) auf € 1,380.200, für die **Kinderbetreuung** (Kindergärten, Tageseltern, Jugendzentrum, Aufsuchende Jugendarbeit) auf € 1,703.200, für die musikalische Ausbildung durch das Musikum auf € 193.100 und für die Betreuung der Senioren im **Seniorenwohnhaus** auf € 951.800.

Schwerpunkte des Jahres 2013 im Außerordentlichen Haushalt sind :

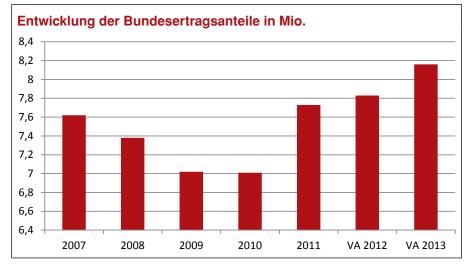
- Ifd. Straßensanierungen € 747.200
- Schulsanierungen speziell Brandschutzmaßnahmen
 € 850.000
- Erweiterung/Sanierung des Kindergarten Moosstraße € 570.000
- Errichtung eines Kleinwasser-Kraftwerkes a. d. Fischach
 € 180,000
- diverse Kanal- und Wasserbauprojekte € 1,129.000
- Photovoltaikanlagen € 94.700
- Ankauf eines Kommunalfahrzeuges € 112.700

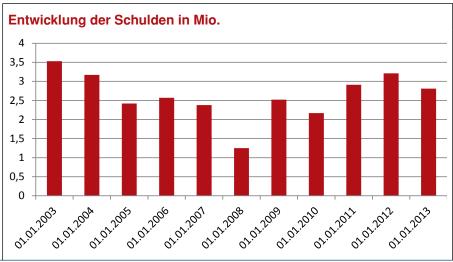
Daneben werden noch zahlreiche kleinere Projekte, insbesondere zum Thema "Barrierefreiheit" realisiert (Behindertenlift im Strandbad, automatische Schiebetüre im Stadtamt, Maßnahmen im Stadtzentrum,...).

Die Pro Kopf Verschuldung hat sich im Vergleich zu 2001 von € 491,00 je EW auf nunmehr € 276,00 je EW reduziert. Das sind ca. 44%. Der Schuldenstand zum 31.12.2013 beläuft sich voraussichtlich auf ca. € 2,8 Mio.

Die wichtigsten Einnahmen im Ordentlichen Haushalt:		
Bundesertragsanteile	€	8,159.800
Kommunalabgabe	€	2,700.000
Grundsteuer A + B	€	772.300
Gebührenerlöse (Wasser, Kanal, Abfall,)	€	2.439.900
Leistungserlöse (Seniorenwohnhaus, Kinderbetreuung)	€	2,739.100
Rücklagenauflösung im Ordentlichen Haushalt	€	902.400

Die wichtigsten Ausgaben im Ordentlichen Haushalt:		
Personalkosten	€	5,973.900
Transferzahlungen an das Land Salzburg (Krankenanstalten, Jugend- Sozial-, Behindertenhilfe, Landesumlage)	€	3,154.100
Kostenbeiträge (Schulen, Musikum, Reinhalteverbände usw.)	€	1,941.400
Neuanschaffungen	€	581.800
Instandhaltungen	€	607.400
Mieten	€	1,144.300
Subventionen	€	695.200
Darlehenstilgungen	€	369.300
Zinszahlungen	€	65.000
Zuführung an den AOH	€	1,072.700





Kindergarten

Kindergarteneinschreibung und Tag der offenen Tür.

Tag der offenen Tür:

KiGa - Stiftsgasse, Moosstraße, Mödlham und Hermann-Gmeiner Di., 26.2.2013 von 8 -11 Uhr KiGa - Bahnhofstraße 24: Mi., 27.2.2013 von 9.30 - 11 Uhr (Da keine Plätze frei sind erfolgt dieses Jahr keine Kindergarteneinschreibung!)

Einschreibungen:

KiGa - Stiftsgasse u. Moosstraße: Mo., 4.3.2013, 8 - 17 Uhr (Nachname A-K) Di., 5.3.2013, 8 - 17 Uhr (Nachname L-Z) KiGa Mödlham Mo., 4.3.2013, 13:30 - 16:30 Uhr Hermann-Gmeiner-Kindergarten Mo., 4.3.2013, 8 - 17 Uhr

Monatskartenförderung

Monatskarten, deren Gültigkeit zwischen 13. Februar und 05. April 2013 beginnen, werden auch heuer wieder mit 10 Euro gefördert.

Was ist zu tun:

Gehen Sie mit Ihrer Monatskarte zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben. Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie Gutscheine des Salzburger Verkehrsverbundes im Wert von 10 Euro. Pro Gemeindebürger/in wird nur eine Monatskarte gefördert.

Nützen Sie diese Aktion! Genauere Information erhalten Sie im Stadtamt, Bürgerservicestelle oder beim Regionalverband Salzburger Seenland Tel. 06217/20240-2, www.ryss.at.

Salzburger Heizkostenzuschuss

Auch für 2013 gibt es wieder eine Förderung für die Heizperiode 2012/2013.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt.

- die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben;
- deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt untenstehende Einkommensgrenzen gemäß § 4 nicht überschreitet;
- deren Heizkosten mindestens
 € 150 im Jahr betragen und die
 vom Antragsteller/von der Antragstellerin bzw. einem/einer
 anderen Haushaltsangehörigen
 bezahlt wurden.

deren monatliches Nettoeinkommen je Haushalt (aktuelles Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen) nachfolgende Werte nicht überschreiten:

- Alleinlebende/Alleinerzieher/innen € 818
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.229
- für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 204 mehr
- für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 411 mehr
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 411 mehr

Zum Einkommen im Sinne dieser Richtlinie zählen alle Einkommen, insbesondere:

- Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit
- Pensionen, Renten, Witwen-/ Waisenpension, Unfallrenten, Grundrenten nach Kriegsopferversorgungsgesetz
- Arbeitslosengeld, Notstandshilfe und vergleichbare Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung
- Krankengeld, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld
- Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Unterhaltszahlungen und -vorschüsse usw.

Die Höhe des Zuschusses beträgt pro Haushalt einmalig € 150. Die Antragsfrist läuft vom 01.01.2013 bis 31.07.2013. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Anträge und Infos im Stadtamt, bei Fr. Höllbacher und Fr. Ibertsberger im Meldeamt unter Tel.: 06212 / 2308 DW 41 oder 42.



Aktion
Energiekosten
Messgeräte.

Diese können ab Montag, den 04.02.2013 im Stadtamt gegen eine Kaution von €10,00 ausgeliehen werden. Mit dem Messgerät kann jeder Bürger den Stromverbrauch aller Haushaltsgeräte messen. Abholung jeden Montag im Stadtamt, Bürgerservicestelle. Die Rückgabe muss am darauf folgenden Donnerstag erfolgen. Reservierung bei Stefanie Manglberger, Tel. 06212/2308-74

Neue Meldepflicht für Hundehalter ab 01.01.2013

In Salzburg gilt die Meldepflicht seit 01.01. für alle Hundehalter.

Die Meldepflicht gilt allerdings nur für jene Personen, die einen bestimmten Hund ab dem 1. Jänner 2013 zu halten beginnen. Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden (§ 16 Abs 1 S.LSG)

Die Meldung hat zu enthalten:

- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter
- Name und Anschrift des Halters
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- Kennzeichnungs-Nr. (ChipNr.)



Bild: Lainer

In §16 Abs 2 S.LSG wird bestimmt, dass der Meldung ein **Sachkundenachweis** (ca. 2-stündige theoretische Ausbildung für das Halten von Hunden) und der Nachweis, dass für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000 besteht (§ 23), anzuschließen sind.

Im Stadtamt erhalten Sie eine Liste der Personen, die für die Ausstellung eines Sachkundenachweises zugelassen sind

WICHTIG: Da auch der Sachkundenachweis binnen einer Woche ab Beginn der Haltung nachzuweisen ist, sollten sie sich bereits VOR der Anschaffung eines Hundes über die Kurse informieren bzw. einen solchen bereits absolviert haben.

Ebenso wie den Beginn der Haltung hat der Hundehalter auch die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe eines allfälligen neuen Hundehalters binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

Was heißt das derzeit für Hundebsitzerinnen und Hundebesitzer:

Wer derzeit seinen Hund bereits bei der Gemeinde hinsichtlich Hundesteuer gemeldet hat, braucht per 01.01.2013 im Hinblick auf das Salzburger Landessicherheitsgesetz nichts unternehmen und muss auch keine weitere Meldung bei der Gemeinde vornehmen.

Stadtmusik dankt Josef Haberl

Obmann Josef Haberl hat seine Funktion abgegeben.

Mit großer Umsicht hat er in den vergangenen sechs Jahren die Stadtmusik geführt. Die "Krönung"



war das Jubiläumsjahr 2012. Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums wurden die Trachten der MusikerInnen erneuert. Damit ist die Stadtmusik auch weiterhin als ein sympa-

thischer, musikalischer Botschafter in Seekirchen und natürlich darüber hinaus bestens gerüstet. Dem scheidenden Obmann Josef Haberl gebührt dafür ein besonderer Dank! Dem neuen Obmann Peter Rapp wünschen wir alles Gute!

Der Soziale Hilfsdienst Seekirchen sucht eine/n

DGKS (Dipl. Gesundheits-Krankenschwester/pfleger) oder FSB (Fach-Sozialbetreuerln) oder Pflegehelferln 15-20 Stunden pro Woche

Einsatzgebiet: Hauskrankenpflege und Tagesbetreuung

Entlohnung: nach BAGS
Bewerbungen an:
Sozialer Hilfsdienst Seekirchen
Moosstraße 52, 5201 Seekirchen
Tel. 0650/678 70 10 oder
von 9-12 Uhr 06212 / 23 12-75

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Stadtgemeinde bietet in Zusammenarbeit mit den Seekirchner Rechtsanwälten

Dr. Norbert Huber, Dr. Christoph Koller und Dr. Olaf Rittinger

einmal monatlich eine kostenlose Rechtsberatung an. Jeden ersten Dienstag im Monat haben jetzt Seekirchner Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, von 15 - 17 Uhr im Bauamtssitzungszimmer im Stadtamt für die Dauer von ca. 15 Minuten eine kostenlose Erstberatung in Anspruch zu nehmen. Die drei Rechtsanwälte werden abwechselnd die Beratungstermine wahrnehmen. Ohne Voranmeldung!

Termine: 5.2., 5.3., 2.4., 7.5., 4.6., 2.7.2013. Weitere Termine folgen.

Lernhilfe

Ein Kreis von Ehrenamtlichen bietet eine kostenlose Lernhilfe für Volksschulkinder an.

Die Lernhilfe wird in Räumlichkeiten der Stadtgemeinde Seekirchen stattfinden. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: Frau Mag. Irmgard Laimböck, Tel. 06212/2367 oder 0699/12693952, E-Mail: i.laimboeck@sbg.at

Lebenshilfe erhält Bestnote für Schulbuffet Seekirchen

Das Schulbuffet in Seekirchen – betrieben von der Lebenshilfe Salzburg – unterzog sich der vom Gesundheitsministerium angebotenen "Warenkorb-Evaluierung" und erzielte dabei die höchste Bewertung, die im Rahmen dieser Initiative in Salzburg je erreicht wurde.

Ziel der Initiative "Unser Schulbuffet" des Gesundheitsministeriums ist es, das Warenangebot an den Schulen gesünder zu gestalten und die BetreiberInnen dabei zu unterstützen.

Das Schulbuffet in Seekirchen war das erste der insgesamt vier von der Lebenshilfe betriebenen Schulbuffets im Bundesland Salzburg, das sich der Evaluierung unterzogen hat. Das Ergebnis: Das Buffet erhielt einen "ausgezeichneten Warenkorb" mit der Gesamtnote 1.2!

Erhoben wurde das gesamte Angebot, von Getränken über Backwaren, Brotbelag, Gemüse, Obst, Milchprodukten oder warmen Imbissen. Die Kriterien sind durchaus hoch angesetzt: So muss etwa in jeder Pause

frisches Gemüse und Obst verfügbar sein, es dürfen maximal 10 Süßigkeiten angeboten werden (aktuell sind es sogar nur 4) und fette Knabbereien finden sich gar nicht im Sortiment.

"In unseren Schulbuffets zeigen wir, dass Schülerinnen und Schüler auch gesundes Essen positiv aufnehmen. Man muss den Kindern und Jugendlichen das Interesse für ausgewogene Ernährung auch zutrauen", so Walter Maier, Leiter der Integrativen Arbeitsbegleitung und somit Verantwortlicher für alle Lebenshilfe Schulbuffets.

Das Schulbuffet in Seekirchen wird von der Lebenshilfe Salzburg seit 2001 betrieben. Zur Zeit arbeiten dort 7 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Auch die weiteren Schulbuffet-Standorte in der Stadt Salzburg werden sich der Warenkorb-Evaluierung unterziehen.



V.I.n.r: Walter Maier, Doris Elsenwenger, Simon Oberascher, Harald Lenger, Direktorin Annemarie Seethaler, Hermann Wieland, Manuela Koblizek, Wolfgang Schmiedhuber, die beiden Zivildiener Florian Kinz und Moritz Zehentner. Bild: Lebenshilfe



Wechsel im Citymarketing

Seit Mitte Jänner neue CMS-Geschäftsführung.





Bilder: Georg Fink

Mit Mitte Jänner 2013 verabschiedete sich MMag. Susanne Rosenberger als Citymanagerin von Seekirchen in die Karenz. Frau Rosenberger setzte sich insgesamt mehr als zwei Jahre für die Kaufkraftbindung in Seekirchen ein. Ihr folgt die Neumarkterin Mag. Birgit Ramsauer, MSc nach. Bereits während ihres Masterstudiums "Landschafts-, Regional- und Stadtmanagement" an der Universität Salzburg setzte sich Frau Ramsauer intensiv mit Projekten des Stadtmarketings auseinander. Auch ihre Diplomarbeit aus dem Lehramtsstudium "Geografie" widmete sich dem Thema "Von der Gemeinde zur Stadt". Durch ihre Mitarbeit an Projekten der Cima-Stadtmarketing Gesellschaft in Ried im Innkreis und durch ihre Beschäftigung als Projektkoordinatorin beim nationalen Wetterdienst (ZAMG Salzburg) bietet Frau Ramsauer eine fundierte Basis für die Stelle als neue Citymanagerin in Seekirchen.

Weihnachtsgewinnspiel

Die Seekirchner Citymarketing Betriebe gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern.

Bei der Aktion "Wünsch dir was", dem Weihnachtsgewinnspiel des Citymarketings Seekirchen, hatten alle KundInnen der teilnehmenden



Betriebe die Möglichkeit, Gutscheine im Wert von insgesamt € 4.000,zu gewinnen.

1. Preis: Citymarketing-Gutscheine im Wert von € 500,-

2. Preis: Citymarketing-Gutscheine im Wert von € 300,-

3. Preis: Citymarketing-Gutscheine im Wert von € 200,-

4. - 63. Preis: Warengutscheine der teilnehmenden CMS-Mitgliedsbetriebe jeweils im Wert von € 50,-

Bei der Übergabe der Gewinne Mitte Jänner 2013 fanden sich viele der GewinnerInnen sowie VertreterInnen der teilnehmenden CMS-Mitgliedsbetriebe im Stadtamt Seekirchen ein. Sehen Sie hier die glücklichen GewinnerInnen.

> eekirchner ranstaltungskalender

Bild: CMS



Neueröffnung der Bäckerei Vorhauer

Der Oberbäck wechselte Inhaber und Namen.

Anfang Jänner 2013 eröffnete die Bäckerei Vorhauer neu in den Räumlichkeiten der ehemaligen Bäckerei Oberbäck / Hörl (Hauptstraße 34).

Inhaber Georg Vorhauer begrüßt Sie herzlich mit seinem neuen Team und freut sich auf Ihren Besuch!



Seekirchner Veranstaltungskalender 2013

Wichtige Veranstaltungen auf einem Blick.

Aufgrund der großen Nachfrage erarbeitete das Citymarketing Seekirchen auch für das Jahr 2013 einen Seekirchner Veranstaltungskalender im Pocket-Format. Dieser beinhaltet wichtige Termine der Seekirchner Vereine, Betriebe, Gasthäuser und VeranstalterInnen. Sollte Ihr persönliches Exemplar in dieser Ausgabe der Stadt-Info fehlen, erhalten Sie den Veranstaltungskalender auch im Stadtamt, beim Tourismusverband, im Citymarketing sowie bei einigen Citymarketing Mitgliedsbetrieben.

Neuregelung der Kurzparkzonenüberwachung

Kontrolle des §24 STVO (ruhender Verkehr) und des §25 STVO (Parkraumbewirtschaftung) in Neumarkt, Seekirchen und Straßwalchen durch den ÖWD.

Bei der Einführung der Kurzparkzone im Stadt- bzw. Marktzentrum von Neumarkt, Seekirchen und Straßwalchen wurde der ÖWD (Österreichischer Wachdienst) von den jeweiligen Gemeinden beauftragt, die Einhaltung der Höchstparkdauer sowie auch sonstiger gesetzlicher und verordneter Halte- und Parkverbote zu kontrollieren.

Die bisherige "alte" Regelung bestand darin, dass die Mitarbeiter/innen des ÖWD am Fahrzeug einen Infozettel hinterlassen haben, auf dem das jeweilige Vergehen angekreuzt wurde. Einen Durchschlag von dieser Ermahnung hat der ÖWD Mitarbeiter/innen der Polizei als Privatanzeige übermittelt. Die Polizei konnte hier ermahnen oder ein Organmandat ausstellen.

Neu seit 1.1.2013 ist, dass die ÖWD Mitarbeiter/innen von der Behörde auf Wunsch der Gemeinden Neumarkt, Seekirchen und Straßwalchen ermächtigt sind, Organmandate mit Drucksorten der Bezirkshauptmannschaft auszustellen. Der Bürger/Bürgerin kann wählen, das Organmandat unbar zu bezahlen oder die Anonymstrafverfügung bzw. die Strafverfügung abzuwarten. Bei dieser neuen Rege-

lung wird es zukünftig keine Ermahnungen mehr geben.

Die Errichtung von Kurzparkzonen ist oftmals ein wesentlicher Schritt zur Entlastung der Autofahrer.

Ohne Kurzparkzone würde es noch weniger Parkplätze in den Innenbereichen geben. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist es das Ziel der drei Gemeinden Seekirchen, Neumarkt und Straßwalchen durch eine enge Kooperation und optimale Ver-

tragsgestaltung



Städtepartnerschaftsjubiläum in Frankenberg

Im Herbst dieses Jahres findet in Frankenberg das 45jährige Städtepartnerschaftsjubiläum statt. Der Termin der Festlichkeit ist **vom Freitag**, **18.10. - Sonntag 20.10.2013** geplant. Da sich Frankenberg über Besucher aus der Partnerstadt Seekirchen freuen würde, übernimmt die Stadtgemeinde Seekirchen die Kosten für den Transfer von zwei Bussen.

Um die Busreservierungen und die Hotelbuchungen rechtzeitg durchführen zu können, ersuchen wir interessierte Vereine um Anmeldung bis spätestens Ende März im Sekretariat der Stadtgemeinde Seekirchen unter 06212/2308-12 oder sekretariat@seekirchen.at.

CarSharing News

Wir möchten Sie in dieser Ausgabe der Stadt-Info über die aktuellen Entwicklungen des CarSharing Vereins informieren.

Wir stellen Ihnen unser neues Mitalied. Herrn Haberlandner, und seine Gründe für die Mitgliedschaft im CarSharing Verein vor. Herr Haberlandner ist seit Dezember Mitglied im CarSharing Verein. Hr. Haberlandner: "Wir haben ein Auto in der Familie, das für die Arbeit meiner Frau genutzt wird. Ich arbeite zum Teil zu Hause oder in der Stadt Salzburg und benutze den Zug. Es ergab sich nun, dass ich für ca. 1 Jahr lang 3 x in der Woche beruflich nach Grödig fahren soll. Grödig ist mit Öffis von Seekirchen aus schwer zu erreichen - insbesondere wenn man die Rückfahrt flexibel gestalten muss.

Ich überlegte schon die Anschaffung eines Zweitautos und erinnerte mich dann, dass Car-Sharing in Seekirchen auch eine Option sein könnte. Ich war mir unsicher ob mein Fall ins Konzept passt. Ein Telefonat mit Obmann Jürgen Kessler war aber vielversprechend und man hat mir eine Probezeit angeboten. Eine Berechnung der Kosten ergab einen ganz klaren Vorteil gegenüber einem Zweitauto und so nahm ich das Angebot an. Inzwischen bin ich Mitglied. Die perfekte Betreuung durch den Obmann und durch das Autohaus Heiss & Hutticher, die unkomplizierte Reservierung und auch der persönliche Kontakt mit den anderen Mitgliedern haben mich überzeugt. Für mich eine ideale Lösung: kostengünstig, beguem und grundsätzlich ein vernünftiges Konzept.

Es besteht auch für Personen, die nicht selbst fahren können oder wollen, die Möglichkeit beim CarSharing Verein Mitglied zu werden. Sie können sich je nach Vereinbarung, von einem anderen Vereinsmitglied chauffieren lassen.

Kontaktieren Sie bitte Jürgen Kessler 0676 / 950 00 80 oder Wilma Heihsler 0680 / 247 20 29.

Endgültige Verlauf der HL-Trasse durch Seekirchen



Am 10.01.2013 war es endlich so weit. Der Plan für die Trasse der ÖBB-Hochleistungsstrecke wurde abends in Seekirchen präsentiert. Schon zu Mittag fand in Salzburg eine Pressekonferenz in Anwesenheit von ÖBB-Vorstandsdirektor Bauer, Verkehrsreferent LH stv. Dr. Haslauer und den Bürgermeistern Heinz Schaden, Helmut Mödlhammer, Monika Schwaiger und Wolfgang Wagner statt.

"Mit der Präsentation der Trassenentscheidung für die HL-Eisenbahnstrecke wurde ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Realisierung dieses bedeutsamen Infrastrukturprojektes gesetzt. Ich bin froh, dass die ÖBB hier den Weg einer Einbindung der BürgerInnen wählten, die ich intensiv unterstützt und begleitet habe. Bei den von mir besuchten Bürgerversammlungen wurde ein bestmöglicher Lärmschutz gefordert. Es freut mich, dass dieser Wunsch nunmehr erfüllt werden kann. Es zeigt sich wieder einmal, dass sich ein nachhaltiger Einsatz für die Anliegen der Anrainer bezahlt macht", sagt Verkehrsreferent Wilfried Haslauer.

Die 20 km lange Strecke ist Teil der Transeuropäischen Netzstrecke Paris-Bratislava, hat aber auch große regionale Bedeutung. Durch Verlagerung von Personen- und Güterzügen auf die HL-Strecke wird die bestehende Bahntrasse entlastet und damit Platz für den Ausbau des S-Bahnverkehrs.

Die optimierte Trasse K5 verläuft zu 80% unterirdisch. Die Neubaustrecke beginnt bei Salzburg-Kasern, nach Querung der Söllheimerstraße vor der Wickenburgallee taucht die Trasse ab in den Untergrund. Der ca. 2 km lange Leitnerbauerntunnel führt unter dem Grafenholz hindurch, die Trasse führt dann direkt auf die Fischachbrücke und mündet in den 14,3 km langen 2-röhrigen Seekirchner Tunnel. Im Gemeindegebiet Seekirchen kommt die HL-Bahn nie an die Oberfläche! Durch die flachere Längsneigung im Gegensatz zur ursprünglichen Variante K5 können geologisch günstigere Gesteinsformationen aufgefahren werden und damit das Grundwasservorkommen der Riedlwaldplatte im dichten Grundgebirge unterfahren werden. Der Seekirchner Tunnel verläuft in einer Tiefe von bis zu 120 m unter dem Gelände über die Ortsgebiete von Katzmoos, Midering, Gschaid, Mayerlehen weiter nach Schöngumprechting und Kothgumprechting. Vorbei an Reith, Oberried und Nothwinkl endet die Tunnelstrecke kurz vor der Seekirchner Landesstraße in der Nähe der Firma Palfinger in Köstendorf. Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Plan mit dem eingezeichneten Verlauf der Trasse bzw. des Tunnels.

Ausblick:

2023

2013 weitere geologische Erkundungen, Planungen zur Umweltverträglichkeitserklärung (UVE)

2016 Einreichung der UVE

2016/17 Umweltverträglichkeits-Prü-

fungsverfahren (UVP) geplanter Baubeginn

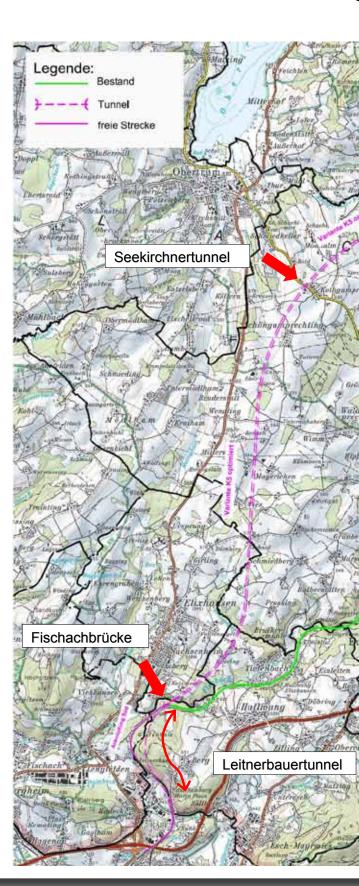
KUNDMACHUNGEN

- Gemäß § 71 Absatz 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, Landesgesetzblatt Nr. 30/2009 in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass die Stadtgemeinde Seekirchen am Wallersee die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe im Bereich des Lagerplatzes der Firma Winklhofer, Anton-Windhager-Straße 6, 5201; beabsichtigt.
- 2. Geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet sind innerhalb von 4 Wochen der Stadtgemeinde Seekirchen bekannt zu geben.
- Schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes k\u00f6nnen innerhalb der Kundmachungsfrist in der Gemeinde eingebracht werden.
- 1. Gemäß § 71 Absatz 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, Landesgesetzblatt Nr. 30/2009, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Grundstufe im Bereich der "Siglmühle", Mühlbachstraße 28, vier Wochen lang beginnend ab dem 30.1.2013 zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufliegt.
- 2. Gemäß § 71 Absatz 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, Landesgesetzblatt Nr. 30/2009, in der geltenden Fassung, können von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, innerhalb der Auflagefrist schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für die Bürgermeisterin Vizebürgermeister Konrad Pieringer Ressortleiter Bau-, Raumordnung und Infrastruktur.



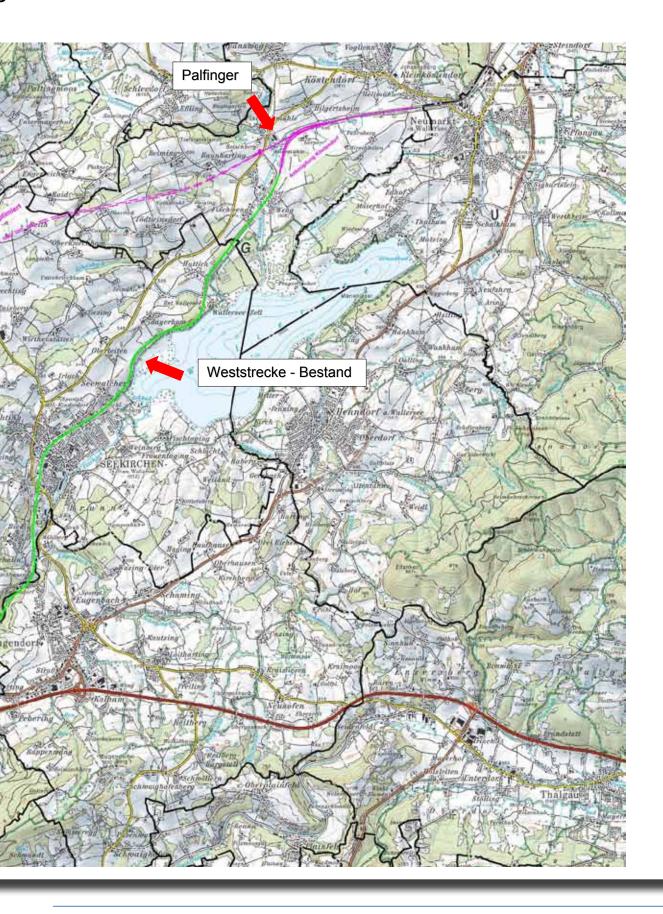
Hochleistungsstre Abschnitt Salzburg



Trassenentscheidung Jänner 2013 Übersichtslageplan Trasse K5 optimiert

ecke Wien-Salzburg g – Raum Seekirchen





Alles fürs Kind von 0-16 Jahre

Am Sonntag, 3. März 2013 von 8.30 - 13.00 Uhr findet der nächste Kinderkleidermarkt in der Mehrzweckhalle der HS statt.

Es werden Spielwaren, Sportartikel wie Fahrräder, Dreiräder, Rollerskates etc. über Kinderwägen, Autositze, Maxi Cosys und Gitterbetten und noch eine Vielzahl verschiedenster Sommerkinderbekleidung und Schuhe angeboten. **Einkauf für Schwangere:** Sa., 2.3., von 16.30 – 18.30 Uhr, für Mütter mit Babys bis 6 Monate (Geburtstermin nach 1.9.2012) von 19.00 – 20.00 Uhr, nur mit Mutter-Kind-Pass und Lichtbildausweis. Jeweils eine Begleitperson darf mitgenommen werden, auch Kinder gelten als solche.

Die Annahme ist am Sa., 2. 3., von 8.30 – 10.30 Uhr. Max. 30 absolut einwandfreie Artikel werden von Personen ab 16 Jahren angenommen. Keine Nummernausgabe!

Die Rückgabe des Verkaufserlöses und der Restware erfolgt am So., 3.3., von 16.30 – 17.00 Uhr. Bitte große Einkaufssäcke mitnehmen. Handtaschen müssen draußen bleiben. Für Diebstahl wird keine Haftung übernommen. Ein großes Getränke-, Brot- und Kuchenbuffett sorgt für die Stärkung zwischendurch. Der Erlös des letzten Kinderkleidermarktes ermöglichte eine Spende von je € 3.000,- an die Schmetterlingskinder und die Clowndoctors Salzburg.

http://kinderkleidermarktseekirchen.blogspot.com



Bibliothek

Leselust © 1912 - 2012

Francesca Melandri

"Eva schläft" ist die Geschichte einer 40-jährigen erfolgreichen, attraktiven Südtirolerin, die auf der Fahrt im Zug nach Sizilien über ihre Kindheit und Jugend in einem Südtiroler Tal nachdenkt: über ihre Freunde und Verwandten, vor allem aber über ihre schöne, schwerarbeitende, alleinerziehende Mutter.

Einfühlsam erzählt die Autorin von den Konflikten zur Zeit, als Südtirol brutal italienisiert wurde, Bomben nicht nur Strommasten zerstörten und die Armut groß war. Sie erzählt aber auch vom zähen Ringen eines Silvius Magnago um den letztendlich erreichten Autonomiestatus und den langsam aufblühenden Wintertourismus, der das Land wohlhabend machte.

F. Melandri hat einen spannenden, gut recherchierten Roman geschrieben, der, obwohl er auf zwei Ebenen spielt, leicht lesbar ist. Immer hat man den Eindruck, die Autorin, obwohl selbst Italienerin, weiß, wovon sie schreibt, allerdings lebte sie 15 Jahre in Südtirol.

Empfehlenswert nicht nur für Südtirol-Liebhaber, für die aber ganz besonders!

Gudrun Hlawaty



Kirchen, Kapellen und Bildstöcke in Seekirchen

Präsentation am 22. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Stadtamt Seekirchen.

Kirchen, Kapellen und Bildstöcke sind bedeutende Kulturschätze im Salzburger Seenland. Aus diesem Grund wurde ein Projekt ins Leben gerufen, das neben einer umfassenden Sammlung bereits vorhandener Informationen zu diesen Objekten, i.b. die heimische Bevölkerung mit einbezieht. Die meisten Kapellen und Bildstöcke (auch "Schachern" genannt) sind in Privatbesitz und wurden oftmals aus persönlichen Motiven errichtet. "Eine gute Heimkehr vom Krieg", die "Wiedergenesung nach einer schweren Krankheit" oder zur "Erinnerung an einen Unglücksfall" sind hier zu nennen. Diese wahren Geschichten kennt meist nur mehr die ältere Bevölkerung. Wenn diese Generation einmal ihr Wissen mit in das Grab nimmt geht ein weiterer Kulturschatz, der über Jahrhunderte das Leben der Menschen im Salzburger Seenland prägte, verloren.



Im Jahr 2012 konnte dieses Projekt in Seekirchen abgeschlossen werden. Die Tafelbilder wurden fertiggestellt und an den Objekten bereits größtenteils angebracht. Diese Vernissage soll nun erstmals die Tafelbilder einer breiten Öffentlichkeit präsentieren - zum Schauen, Durchlesen, miteinander Reden, Nachdenken oder einfach Inne hal-

ten. Dazu gibt es einführende Worte von Birgit Nussbaumer und Mag. Dr. Horst Ibetsberger, sowie so manche spannende Geschichte dazu. Ein herzlicher Dank richtet sich an die Besitzer der Kapellen für die nette Zusammenarbeit, sowie für deren unermüdliches Engagement diese sakralen Kleinodien wahrlich "erstrahlen" zu lassen.







Wir hoffen, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr und wünschen all unseren Kunden viel Glück und Erfolg für 2013!

Komplette Innen- und Außenrenovierung im privaten und geschäftlichen Bereich:

- Fassadengestaltung
- Türenlackierung
- Tapetenverlegung
- Heizkörperlackierung
- Schimmelbekämpfung

MALEREI Zukancic

Anstrich - Tapeten - Fassaden

5201 SEEKIRCHEN

Sebastian-Stief-Straße 1 Tel./Fax: 0 62 12 / 200 40 Mobil: 0 664 / 333 0 992



Wir freuen uns auf Sie!



www.malerei-zukancic.at

Jugendstammtisch fix verankert

Neben den ersten Überlegungen zu gemeinsamen Veranstaltungen wurde in der Zwischenzeit auch bereits ein Kanal zum Austausch auf Facebook eingerichtet: Die Gruppe "Jugend in Seekirchen" hatte gestern bereits über 100 Mitglieder – Tendenz steigend.

Ende November ging der Seekirchener Jugendstammtisch in die nächste Runde: "Ich freue mich, dass beim zweiten Termin weitere Jugendliche dazu gestoßen sind und darüber hinaus so viele Ideen

für unsere Stadt eingebracht wurden!", so Bürgermeisterin Schwaiger. Über das Engagement der Jugendlichen zeigten sich auch Sabine Singer von outside Seekirchen und Rainer Schramayr von akzente

Flachgau sehr zufrieden: "Schön zu sehen, wenn Jugendliche das Angebot ihrer Heimatgemeinde, mitreden zu können, annehmen und Initiative zeigen!" Und Initiative zeigten die anwesenden Jugendlichen reichlich: Das beim ersten Treffen im Oktober angesprochene und beabsichtigte Snowvolleyballturnier für den Winter wurde nun weiter konkretisiert: Termin ist am 09.02.2013 um 14 Uhr im Strandbad (Ersatztermin

Infos und Kontakt gibt's bei akzente Flachgau unter 0664/54 05 916

ist der 16.02.2013).

Ein neuer Termin für den Jugenstammtisch wurde natürlich auch gleich wieder vereinbart: Am 27.02. um 19.30 Uhr gibt es ein neues Treffen beim Hofwirt.



JUGENDZENTRUM SEEKIRCHEN Neu im JUZ



Seit 21. November 2012 hat das Jugendzentrum Seekirchen eine neue Praktikantin. Die 21 jährige Veronika Frahamer

ist in Braunau am Inn geboren und wohnt in Lochen am See. Sie hat im BORG Straßwalchen die Reifeprüfung abgelegt und befindet sich derzeit im 5. Semester des Pädagogik Studiums an der Paris Lodron Universität in Salzburg. Durch ihre Praktika in einem Behindertenwohnheim in Ostermiethina und ihrer Mitarbeit im Rahmen des Projekts "Waldgeister" des Eltern Kind Zentrum Salzburg, hat sie bereits Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Durch ihr Engagement und ihre Offenheit wird sie das Jugendzentrum auch in Form von Workshops und Projekten bereichern.

Abschied und Neubeginn

Fast genau 6 Jahre nach ihrem Amtsantritt hat Gertraud Olzinger ihre Funktion als Obfrau des Kneipp Aktiv Clubs Seekirchen zurückgelegt.

In ihrer Abschiedsrede bei der Kneipp-Weihnachtsfeier konnte Gertraud Olzinger auf zahlreiche verwirklichte Projekte verweisen: die Neugestaltung der Kneipp-Anlage bei der Seeburg, die Organisation der jährlichen Kneipp-Stern-Wallfahrt nach Maria Plain, die Verjüngung und Modernisierung der Vereinsstruktur.

Frau Olzinger bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, die sie die Kneipp-Jahre bei ihrer Obfrauschaft tatkräftig unterstützt haben.

Bürgermeisterin Mag. Monika
Schwaiger bedankte sich für ihren
unermüdlichen,
ehrenamtlichen Einsatz. Diesem Dank
schloss sich der
gesamte Vorstand,
allen voran die neue
Obfrau Sylvia Gaß-

ner, die sich kurz vorstellte, ganz herzlich an. Dass sie sich bereit erklärt hat, die Obfrauschaft interimsmäßig zu übernehmen, ist für den KAC Seekirchen ein echter Glücksfall, zählt sie doch bereits zur "aktiven Kneipp-Familie" – sie ist Obfrau des KAC Thalgau und überzeugt, dass nach dem Motto "Miteinander

schaffen wir Vieles" bald wieder ein/e Seekirchner/in diese Funktion übernehmen wird. Ansprechpartnerin vor Ort ist Irmgard Uzsoki, Tel. 0680/219 88 96. Infos zum Kneipp Aktiv Club Seekirchen:

88 96. Infos zum Kneipp Aktiv Club Seekirchen: http://seekirchen. kneippbund.at/

50plus-Generationen – gut leben in Seekirchen

Die Privatuniversität Schloss Seeburg hat im Frühjahr 2012 eine Fragebogenaktion für eine Situations-, Bedingungs-, Aktivitäts- und Erwartungsanalyse im Hinblick auf die 50plus-Generationen in Seekirchen durchgeführt.

3.500 Damen und Herren der Zielgruppen wurden befragt und 909 der Befragten haben geantwortet. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Fragebogenaktion beteiligt hatten, gilt unser Dank! Eine weitere Fragebogenaktion mit Anbietern von Serviceleistungen, Programmen und Produkten für die 50plus-Generationen im Fokus wird ausgewertet. Den Abschluss der Projektphase wird eine Stadtmesse

zur Angebotspalette für die Zielgruppen in Seekirchen und in dem Einzugsgebiet bilden.

Mit 50plus-Generationen sind sehr unterschiedliche Zielgruppen angesprochen: von Frauen und Männern in der Mitte des familiären, beruflichen und ehrenamtlichen Lebens bis zur Gruppe der Menschen im fortgeschrittenen Alter.

Die Ergebnisse der endgültigen Auswertungen sollen eine Entscheidungshilfe für die Kommunalpolitik, für Vereine und Organisationen mit Seniorenprogrammen, für Dienstleister und Anbieter von Produkten für die angesprochenen Zielgruppen sein.

Der Fragebogen für die Zielgruppen der 50plus-Generationen bezog sich auf die individuelle Lebenssituation, das Freizeitverhalten, die Erwartungen an Serviceleistungen und an infrastrukturelle Gegebenheiten.

Die Altersverteilung der an der Fragebogen aktiv beteiligten 909 Bürgerinnen und Bürger:

35 %	50 bis 61 Jahre
39 %	62 bis 71 Jahre
20 %	72 bis 81 Jahre
5 %	82 bis 91 Jahre
0,7 %	92 bis 101 Jahre

97 % sind aus Österreich, davon leben **28** % seit ihrer Geburt und **65** % seit mehr als 10 Jahren in der Stadtgemeinde Seekirchen.

Fast **33**% sind berufstätig; **67**% befinden sich im "Ruhestand"; **17,2**% sind in einem gewählten Ehrenamt aktiv.

91,5 % der antwortenden Frauen und Männer der 50plus-Generationen sind mit dem gegenwärtigen Leben in der Stadt Seekirchen "eher zufrieden" bis "äußerst zufrieden".

Lediglich **3,1** % äußern deutlich ihre Unzufriedenheit mit ihrer aktuellen Lebenssituation. Die Lebensqualität in der Stadtgemeinde Seekirchen wird also in einem **hohen Maße positiv** gesehen.

Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Peter Kapustin und Mag. Manuela Kaserer.

Jahreskarten aktion 2013

7 Tage im Jahr kostenlos fahren

Im Stadtamt liegen Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV) zum Entleihen auf. Mit diesen können Sie 7 Tage im Jahr kostenlos mit Bus und Bahn in die Stadt Salzburg fahren und das O-Bus-Netz in der Stadt benützen. Rechtzeitig reservieren.

20 % vom Kaufpreis Ihrer SVV-Jahreskarte in Bar zurück holen

Das Umweltressort des Landes Salzburg fördert SVV-Jahreskarten mit 20 % des Kaufpreises. Der Betrag wird direkt auf Ihr Bankkonto überwiesen, sobald Ihre Jahreskarte abgelaufen ist und Sie den Förderantrag an den SVV gestellt haben. Das Antragsformular wird automatisch vor Ablauf der Jahreskarte zugeschickt. Jahreskarten, die vorzeitig zurückgegeben wurden, können nicht gefördert werden. Jahreskarten für 2012 können nach Ablauf ihrer Gültigkeit, also 2013, eingereicht werden.

Stadtamt Seekirchen, 06212/2308 oder ÖPNV, 06217/20240, www.rvss.at.
Infos zur Förderabwicklung beim Salzburger Verkehrsverbund, Schrannengasse 4, 5020 Salzburg, 0662/875787, www.svv-info.at.

Neues aus dem Seniorenhaus

Die Weihnachtsfeier im Seniorenhaus war eine schöne, von sehr vielen BewohnerInnen besuchte, Feier. Die Sänger erzeugten eine stimmungsvolle Atmosphäre und erzählten auch Anekdoten zum Schmunzeln. Bürgermeisterin Schwaiger stimmte motivierend ein Weihnachtslied an, das dann von allen mitgesungen wurde.

Die Pflegekräfte und die KollegInnen aus der Küche umsorgten die BewohnerInnen mit allerlei Leckereien. Nachdem schon die Adventkränze miteinander gebunden wurden, bereitete es den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen dann auch viel Spaß, die Weihnachtsbäume auf den jeweiligen Stationen zu schmücken. Dieses Miteinander verbindet

und bereitet den BewohnerInnen und Kolleginnen Freude.

Am Heiligen Abend wurde jeder Bewohnerin und jedem Bewohner ein kleines Geschenk überreicht. Dies ist immer sehr nett, da ja für die meisten BewohnerInnen gerade dieser Abend etwas Besonderes an sich hat.

Wir im Seniorenhaus gestalten jeden Monat einen Animationskalender, in dem sich die Kolleginnen und Kollegen sowie Freiwillige Helfer mit je einer Beschäftigung eintragen um für die BewohnerInnen Abwechslung und Freude zu bringen.

Somit auf, in ein neues Jahr, in dem wir für unsere ältere Mitmenschen wieder da sind.

Salzburger Seenland auf der Caravan, Motor und Touristikmesse in Stuttgart

Ca. 230.000 Besucher fanden sich auf der auf der CMT 2013 ein.

Jahr für Jahr ist Europas größte Publikumsmesse für Freizeit und Touristik die erste Adresse für die gesamte Tourismus- und Caravan-Branche. Neun Tage lang suchte ein interessiertes und reiseaffines Publikum auf der CMT nach neuen Urlaubsideen.

Da auch in Internetzeiten, oder gerade in Internetzeiten der persönliche Kontakt zu Gästen wichtig ist, war das Salzburger Seenland mit einem eigenen Messestand (gemeinsam mit den Salzburger Privatzimmervermietern) vertreten.

Die Besucher kamen nicht nur aus Baden-Württemberg, sondern auch aus Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und aus dem angrenzenden, deutschsprachigen Ausland. Beim Gewinnspiel, das von uns veranstaltet wurde herrschte rege Teilnahme.

Verlost wurden 2 Schnupperwochenenden im Salzburger Seenland. Mit dem Besuch der Messen kann der Wallersee und damit natürlich Seekirchen - auf Grund seiner Mitgliedschaft in der Salzburger Seenland Tourismus GmbH - seinen Bekanntheitsgrad erhöhen.



TVB-Mitarbeiterin Gerlinde Lettner präsentiert das Salzburger Seenland

X - Einstiegstelle 🔿

Bild: TVB Seekirchen

- Laufrichtung 🖸 - Parkplatz



Liebe Seekirchnerinnen und liebe Seekirchner, sehr geehrte Gäste,

die Spurung der Langlauf-Loipe ist auch für 2013 gesichert. Der Vertrag vom Tourismusverband und dem Maschinenring wurde erneuert. Das heißt, sobald es das Wetter zulässt kann gelaufen werden. Der Loipenverlauf geht wieder von Fischtagging über den Weinberg, bis hin zum Pfaffenbühel. Es gibt 3 Einstiegsstellen, siehe Abbildung. Parkmöglichkeit besteht beim Gasthof Fischtagging.

Hiermit bedanken wir uns bei den Bauern, die wieder ihren Grund zur Verfügung stellen.

An alle Fußgänger und Reiter richten wir die Bitte, nicht direkt in der

Loipenspur zu gehen oder zu reiten, da dadurch die Qualität sehr beeinträchtigt wird. Vielen Dank!

Wir wünschen allen weiterhin einen schönen Winter mit hoffentlich vielen "Langlauftagen"!

Ihr Tourismusverband Seekirchen

3 neue Rekorde beim Silvesterlauf

Teilnehmer-, Strecken- und Spendenrekord beim 8. Leimüller Silvesterlauf in Seekirchen.

Ein neuer Teilnehmerrekord brachte insgesamt € 2.500,- an Spenden für die Lebenshilfe. Genau 656 Läufer und Walker gingen bei strahlendem Winterwetter auf die bereits traditionelle Silvesterlaufstrecke in der Sportstadt Seekirchen. Besonders erfreulich war aber die stark steigende Zahl der Hobbyläufer, die die 5,8 Kilometer lange Strecke in Angriff nahmen. In der Teamwertung waren 85 3er-Teams am Start.

Vom Veranstalterteam, den Teilnehmern und von der Stadtgemeinde Seekirchen wurden insgesamt € 2.500,gespendet. Bei den Herren gewann mit neuem Streckenrekord in der Zeit von 17:43:30 Robert Gruber vor Lukas Bertl und Benedikt Huber. Bei den Damen siegte wie im Vorjahr Andrea Walkner-Tannenberger von Union Salzburg vor Stefanie Huber (LCAV Doubrava). Eva Maria Ferstl wurde Dritte. Beim Teambewerb "flotte Dreier gesucht" waren insgesamt 85 Mannschaften am Start. Die Teamwertung bei den Damen gewann das Team Naturtalente vor den

Damen des ASV Salzburg und dem Team Trumer TriWomen. Bei den Herren siegte das Team vom ASKÖ Henndorf vor TSV-Palling und dem Trumer-TriTeam1. Beim Mixed-Bewerb war die Mannschaft "ASV Salzurg LA1" erfolgreich. Den Walkingbewerb gewannen zeitgleich bei den Herren Franz Simmerstätter und Johann Grassl. Bei den Damen konnte Sabine Klinger aus Schalchen den Siegerpokal entgegennehmen. Beim erstmals durchgeführten Silvesterwalking der Lebenshilfe über 2.9 Kilometer waren 24 Teilnehmer am Start. Bürgermeisterin Monika Schwaiger bedankte sich bei der Siegerehrung bei der Familie Leimüller für die Organisation des 8. Silvesterlaufes. der mittlerweile zu einem Fixtermin und Höhepunkt in der Salzburger Laufszene geworden ist. Das Leimüller-Racing-Team bedankt sich bei der Stadt Seekirchen, bei allen Sponsoren, den Schützen, der Rettung, der Feuerwehr und allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen beim Silvesterlauf 2013. www.leimueller-silvesterlauf.at









Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die von Sept. bis 14. Jan. 13

im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Goldketterl mit Sternzeichenanh. Steinbock
- 1 Sony Ericsson Handy, Netz Telering
- 1 Geldschein
- 1 Samsung Handy, schwarz, Netz bob
- 1 Samsung Handy Touchscreen, schwz., Netz 3
- 1 Samsung Handy Touchscreen, schwz., Netz T-Mobile
- 1 Kinderhaube rosa-weiß Sterntaler (beim Kichererbsentheater liegengeblieben)
- 1 Jade Anhänger (Pferd)
- 1 Armband modern (schwarzes Kautschukband mit Schnalle)
- 1 optische Brille, schwarzer Bügel
- 1 optische Damenbrille, hellbrauner Rahmen
- 1 Pilotenbrille, schwarz
- 1 Samsung Handy, Touchscreen, schwarz, A1
- 1 Sony USB Stick, 4 GB (gefunden bei Parkplatz Uni Seeburg)
- 1 Weißgoldring mit kleinem Brillanten (Gravur: In Liebe Johann)
- 1 optische Brille, hellblauer Rahmen
- 1 Videokassette "Asterix und Kleopatra"
- 1 Armbanduhr mit weißem Lederband
- 1 Geldtascherl, rot, mit Bargeld
- 1 optische Brille
- 1 gehäkeltes Erdbeergeldtascherl mit Bargeld
- 1 Samsung, schwarz, Touch Screen, Netz 3

Schlüssel:

- 1 Schlüssel mit blauem Kopf und Nr. ZD23RCP
- 1 Autoschlüssel Mazda Autohaus Höller Schlüsselanhänger
- 1 Autoschlüssel VW und 2 Zentralschlüssel EVVA und Pichler Salzburg
- 1 Zentralschlüssel Winkhaus mit schwarzem Schlüsseltascherl
- 1 Schlüsselbund mit 2 Zentralschl. u. VW Autoschlüssel mit schwarzem Tascherl
- 1 Schlüssel mit Anhänger (rosa Einhorn) und kleiner Schlüssel (Poesiealbum?)
- 1 Winkhaus Zentralschl. mit Billa Bieröffner-Anh.
- 1 Honda Autoschlüssel
- 1 VW Autoschlüssel
- 1 Zentralschlüssel Josko und ein kleiner Schlüssel mit Sparkassa 7 Umhängband
- 1 GEGE Zentralschl. u. AIGNER Zentralschl. m. Schl.-anh. "BESSI Eingang und Wohnung"
- 2 EVVA Zentralschlüssel
- 1 GEGE Zentralschlüssel mit Anh. "Glück und Zufriedenheit"
- 1 Zentralschlüssel Winkhaus VS

Fahrräder

- 1 Herrenrad Active, blitzblau
- 1 Herrenrad Moser, blau
- 1 Mountainbike Wichita Spider, blau-gelb
- 1 Kinderfahrrad Sahara, blau
- 1 Mountainbike Evolution, schwarz-weiß-grün
- 1 Mountainbike KTM, schwarz-silber-rot
- 1 Damenfahrrad KTM, silber
- 1 Damenfahrrad Herkules, dunkelblau
- 1 Damenfahrrad Clubmann, rot
- 1 Herrenfahrrad Procaliber anlen, weiß
- 1 Mountainbike Merida, blau
- 1 Kinderfahrrad Pegasus, weiß mit türkisgrün
- 1 Kleinkinderfahrrad Jewel, blau, gelb u. rot
- 1 Damenfahrrad KTM, weiß
- Damenfahrrad Univega-Rover 330, silberschwz.
- 1 Herrenfahrrad Verada Conga, silber-schwarz
- 1 Damenfahrrad Drive Trekking Bike, grün
- 1 Damenfahrrad, Marke nicht sichtbar, blau
- 1 Mountainbike Genesis, schwz.-rot-silber

Wir gratulieren

Christina Maria Lerchner hat im Oktober 2012 ihre Ausbildung **zum Bachelor (BSc) als Hebamme** an der Fachhochschule in Graz mit Auszeichnung abgeschlossen.



Lieselotte und Ernst **Pitterka**, Walburga und Franz **Lechner**, Gertraud und Kurt **Hofmann**, Helga und Johannes **Fink**, Adelheid und Horst **Marbach**, Stefanie und Johann **Esterbauer**, Maria und Vinzenz **Fink**, Maria und Walter **Wörndl** zum Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Büromitarbeiter/in gesucht: Für den Bereich Kultur + Veranstaltungen (Theater u. Kabarett) suchen wir Teilzeit / geringfügig / stundenweise (nach Absprache) eine/n Mitarbeiter/in, die/der gerne selbständig arbeitet und verlässlich, erfahren, flexibel, teamfähig und motiviert ist. Bitte Bewerbungen per Mail an: office@edijaeger.at.

Welcher Erwachsene hat Zeit, um mit meinem jungen **Boarder-Collie-Mischling** spazieren zu gehen (Pfaffenbühel). Tel. 0664/4488472

Salzburger Berg- und Naturwacht -Für unsere Tätigkeit im Flachgau suchen wir in den einzelnen Gemeinden nach **jungen Mitarbeitern**, die bereit sind, sich in den "Dienst der Natur" zu stellen.

Voraussetzung für die Arbeit im Bereich der Berg- und Naturwacht sind die Vollendung des 18. Lebensjahres, die körperliche und geistige Eignung, sowie die Absolvierung eines entsprechenden Ausbildungsprogramms mit Prüfung und Bestellung als Landeswacheorgan für Naturschutz.

Salzburger Berg- und Naturwacht, Bezirksgruppe Flachgau, Bezirksleiter: Walter Ochmann, Am Schreiberg 21, 5201 Seekirchen, Tel. 06212/6552 oder 0664/1810451.



Die Stadtgemeinde Seekirchen sucht per sofort einen

Mitarbeiter für den Bauhof (m/w)

Wir erwarten: Nachweis einer abgeschlossenen handwerklichen Ausbildung, Führerschein der Gruppen B, F, teamorientiertes, verantwortungsvolles und leistungsorientiertes Arbeiten, Interesse für Aufgaben im gemeindeeigenen Bereich, wie z.B. Straßenerhaltung, Pflege kommunaler Außenanlagen, Instandhaltung und Wartung gemeindeeigener Gebäude, Winterdienst, Vertretung der Hausmeister, Bereitschaft zum Wochenend- und Feiertagsdienst sowie zur Aus- und Weiterbildung.

Schriftliche Bewerbungen bitte bis spätestens 20. Februar 2013 an AL Mag. Martin Bruckner, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen, E-Mail: martin.bruckner@seekirchen.at

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz idgF.

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Monika Schwaiger www.seekirchen.at • E-Mail: post@seekirchen.at • Tel. 0 62 12 / 23 08 • Fax DW -17

Layout & Anzeigen: gschaider werbung kg • Tel. 0 62 12 / 78 10 Andreas Gschaider • Tel. 0664 / 105 82 42

Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info: Mo. 25. 2. 2013

Zugestellt durch Post.at

Veranstaltungen



Fr. 01. 02. / 09.00 - 17.00 Uhr

Tagesseminar: "Das Geheimnis der ätherischen Öle" Modul 5 - Mischungen, mit Helmuth Matzner, GH zur Post

Fr. 01. 02. / 10:00 - 12:00 Uhr Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung AK Bezirksstelle, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216 / 4430

Fr. 01. 02. / 14:30 - 15:30 Uhr

Leichter lernen Steigerung der Konzentration, Stärkung des Selbstwertes und spezielle kinesiologische Übungen für Schulkinder. Anmeldung bei Silke Rechberger Tel. 0664 / 2506935 ab 17:00 Uhr. Pro Kind € 10,-

Fr. 01.02. / 19.00 - 21.30 Uhr

Vortrag: "Ernährungslüge unserer Zeit -Milch besser nicht!" von Helmuth Matzner, GH zur Post

Sa. 02. 02. / 19:00 Uhr

Diabelli-Orchester "Tänze der Welt - Welt des Tanzes", Emailwerk Seekirchen

Sa. 02. 02. / 20:00 Uhr ÖVP-Ball. Gasthof zur Post

So. 03. 02. / 09:00 - 18:00 Uhr Hallencup des SV Seekirchen Altersgruppen U7, U8, U10, U12, Mehrzweckhalle

Di. 05. 02. / 15:00 - 17:30 Uhr Filzen bei Filz & Mehr, Hauptstraße

Di. 05. 02. / 17:00 - 18:00 Uhr Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Do. 07. 02. / 15:00 - 15:30 Uhr

KasperItheater (speziell für Kleinkinder) "Kasperl und die Faschingsparty", Pfarrsaal

Mi. 06. 02. / 19:00 Uhr

Gemischter Vortragsabend, Musikum Seekirchen, Vortragssaal

Do. 07. 02. / 19:00 Uhr

Weltbilder: Chile | Land der Kontraste von Heiko Beyer, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 08. 02. / 10:00 - 12:00 Uhr Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung (Beschreibung: links oben!)

Fr. 08. 02. / 14:00 Uhr Seniorenball. Gasthof zur Post

Fr. 08. 02. / 14:30 - 15:30 Uhr Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Sa. 09. 02. / 20:00 Uhr Hausball, Kleine Bar

So. 10. 02. / 14:00 - 17:00 Uhr

Kinderfasching der Kinderfreunde, GH zur

So. 10. 02.

Seekirchner Stadtskimeisterschaft Ski alpin

Di. 12. 02. / 08:30 - 13:00 Uhr Faschings-Kehraus, Bäckerei Vorhauer

Di. 12. 02. / 09:00 - 17:00 Uhr Närrisches Treiben, Francesco Schuhmoden

Di. 12. 02. / 12:00 Uhr "Musi – Live, wie gehabt!", Unterbäck Di. 12. 02. / 14:00 Uhr

Faschingsparty "Mexiko" La Corona, Seeburg

Di. 12. 02. / 14:00 - 19:00 Uhr

Partyhits aus den 80ern & 90ern, Café Moser

Di. 12, 02, / 15:00 Uhr

Lei-Lei-Bar, Snacks, Getränke, Musik & Tanz, Stadt- und Rupertusplatz

Di. 12. 02. / 15:00 Uhr

Di. 12. 02. / 16:00 Uhr

Faschings-Ramba-Zamba mit Live-Musik, Gasthof Hofwirt

Faschingsparty, Kleine Bar

Di. 12. 02. / 17:00 - 18:00 Uhr Kinderfasching, Weintraube

Di. 12, 02, / 18:00 Uhr Faschingsparty, Weintraube

Di. 12. 02. / 19:00 Uhr

Faschingsgaudi, Lakes

Di. 12. 02. / 19.00 Uhr

WIR GEMEINSAM - Tausch u. Plausch-Abend in Seekirchen, Pfarrsaal. Fr. Schaber Tel.: 0664/5209637

Mi. 13. 03. / 09:00 – 12:00 Uhr

Frauenberatung im Untergeschoss Stadtamt

Do. 14. 02. / 21:00 Uhr

For Singer & Songwriter only: open stage, Kulturhaus Emailwerk

So. 17. 02. / 10:00 Uhr

Naturfreunde, Langlaufen Thalgau Berg, TP Raika, Laufzeit ca. 2 Std., Wanderführer Werner Ortner, Tel. 0676 / 5033886

Beginn des Frühjahrssemesters der VHS, Regionalstelle Seekirchen, seekirchen@ volkshochschule.at, Tel. 0664 / 60079640

Mo. 18. 02. / 18:00 - 19:30 Uhr

Kneipp-Aktiv Club: Wohlbefinden durch Entspannung mit Yoga und Meditation, 6 EH, Anm. bis 14.02., 0664/5300993, KiGa Stiftsg.

Di. 19, 02, / 10:00 und 15:00 Uhr

Tanztheater: für Kinder von 6 M. bis 4 J., Bim Bam: Noch einmal I Igen, Emailwerk

Di. 19. 02. / 17:00 - 18:00 Uhr

Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Do. 21. 02. / 14:00 Uhr

Seniorennachmittag, Gasthaus Hirschenwirt

Fr. 22. 02. / 10:00 - 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung (Beschreibung: links oben!)

Fr. 22. 02. / 14:30 – 15:30 Uhr

Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Präsentation: Kirchen, Kapellen u. Bildstöcke mit ihren Geschichten, Stadtamt Seekirchen

Fr. 22, 02, / 20:00 Uhr

Beziehungskomödie mit Anita Köchl und Edi Jäger, Amaretto, Kulturhaus Emailwerk

So. 24. 02. / 8:00 - 13:00 Uhr

Fastensuppe der Kath. Frauenbew., Pfarrsaal

So. 24. 02. / 11:00 Uhr

A-cappella-Matinee | Einklang sakral, Emailwerk

Di. 26. 02. / 17:00 - 18:00 Uhr

Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Di. 26, 02, / 20:00 Uhr

Gitarren-Workshop mit David Hauser (6 x 2 Unterrichts-Einheiten), Musikalische Weltreise II I Jamaica, Kuba, Karibik, Emailwerk

Do. 28. 02. / 20:00 Uhr

The Tiptons Sax Quartet & Drums | World Soul Music, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 01. 03. / 10:00 - 12:00 Uhr Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung (Beschreibung: links oben!)

Fr. 01. 03. / 14:30 - 15:30 Uhr

Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Fr. 01. 03. / 19:00 Uhr

Vernissage Hildegard Pu. Bell, Malerei und Bildhauerei, Ausstellung bis Mitte April, Galerie im Gemeindehaus

So. 02. 03. / 08:30 - 13:00 Uhr Kinderkleidermarkt, Mehrzweckhalle HS

Sa. 02. 03. / 19:00 Uhr

Konzert "Best of Musikum", Kulturh. Emailwerk

Di. 05. 03. / 15:00 - 17:30 Uhr Filzen bei Filz & Mehr, Hauptstraße

Di. 05. 03. / 17:00 - 18:00 Uhr

Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Fr. 08. 03. / 10:00 - 12:00 Uhr Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung (Beschreibung: links oben!)

Fr. 08. 03. / 14:30 - 15:30 Uhr Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Fr. 08. 03. / 19:00 – 21:30 Uhr

Vortrag: "Ernährungslüge unserer Zeit -Milch besser nicht!" von Helmuth Matzner, GH zur Post

Sa. 09. 03. / 09:00 - 17:00 Uhr

Tagesseminar: "Das Geheimnis der ätherischen Öle" Modul 5 - Mischungen, mit Helmuth Matzner, GH zur Post

Di. 12. 03. / 17:00 – 18:00 Uhr

Leichter lernen (Beschreibung: links oben!)

Di. 12. 03. / 19:00 - 21:30 Uhr

Vortrag: "Wallieren® - ein neuer Weg zur vergessenen Gesundheit", Praxisnahe Informationen u. Übungen v. Harald Wally, GH zur Post

Di. 12. 03. / 19:00 Uhr

WIR GEMEINSAM - Tausch u. Plausch-Abend in Thalgau, Pfarrsaal. Fr. Schaber Tel.: 0664/5209637

Stadtamt Seekirchen

Мо 8 - 12 und 14 - 19 Uhr

Di-Do 8 - 12 und 14 - 16 Uhr

8 - 12 Uhr